



Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften  
Angewandte Ökologie und Phykologie  
18059 Rostock, Albert-Einstein-Str. 3

Prof. Dr. Ulf Karsten

Gesamtkoordinator DFG-SPP 1158  
„Antarktisforschung“

Fon +49(0)381 498-6090  
Fax +49(0)381 498-6072

Ulf.karsten@uni-rostock.de

An die  
Wissenschaftler/innen des  
DFG-Schwerpunktprogramms  
„Antarktisforschung mit vergleichenden  
Untersuchungen in arktischen Eisgebieten“

16. Juli 2015

## Rundbrief SPP „Antarktisforschung“ 07/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im „Sommer“-Rundbrief gibt es wichtige Informationen zum anstehenden Koordinationsworkshop Ende September/Anfang Oktober im Senckenberg Museum in Frankfurt am Main. Außerdem noch Informationen zum wichtigen Thema PANGAEA-Datenbank, Hinweise zur Polartagung in München und einen kurzen Rückblick auf den Topic-Workshop im Mai in Göttingen.

### Koordinationsworkshop

Das DFG-Schwerpunktprogramm "Antarktisforschung" veranstaltet jährlich einen Koordinationsworkshop. Dieser richtet sich an Wissenschaftler und Forschergruppen deutscher Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen und findet dieses Jahr vom **30.09.-02.10.2015 im Senckenberg Museum in Frankfurt am Main** statt. Der Koordinationsworkshop ist **verpflichtend** für Antragsteller, die ein neues Projekt im SPP Antarktisforschung beantragen wollen (10 minütige Präsentation (5 min Vortrag + 5 min Diskussion)), die einen Verlängerungsantrag stellen möchten und die aktuell im Rahmen des Schwerpunktprogramms gefördert werden (Posters präsentieren). Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite unter Workshops oder unter folgendem Link: <http://www.spp-antarktisforschung.uni-rostock.de/workshops/koordinationsworkshop/>

Der Anmeldeschluss für die Beiträge für den Koordinationsworkshop ist der **01. September 2015**. Anmeldungen erfolgen über das Koordinationsbüro der Universität Rostock (Julia Regnery: E-Mail: [julia.regnery@uni-rostock.de](mailto:julia.regnery@uni-rostock.de)) bitte in der folgenden Form:

- Neuantrag/Fortsetzungsantragsposter/Berichtsposter:
- Titel des Projektes/Antrags
- Antragsteller

Der/die Teilnehmer/in, der/die das Projekt (Poster oder Vortrag) vorstellt darf beim SPP-Koordinationsbüro Reisekosten beantragen. Dabei ist es unerheblich, welcher der Autoren teilnimmt oder sich diese von einer anderen Person vertreten lassen.

Die Anmeldung in den Hotels vor Ort sollte selbstständig erfolgen.

Es sind Kontingente in 3 Hotels in relativer Nähe zum Museum reserviert:

Ibis City Frankfurt Messe:

<http://www.ibis.com/de/hotel-3682-ibis-frankfurt-city-messe/index.shtml>

Zimmer direkt im Hotel abrufbar unter dem Stichwort "Antarktis" **bis zum 02.09.2015**. Zimmer am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, Zimmer am Abreisetag bis 12:00 Uhr räumen. Preis Einzelzimmer 70 Euro, Doppelzimmer 90 Euro, inkl. Frühstück.

Ibis Frankfurt Centrum:

<http://ibishotel.ibis.com/de/hotel-1445-ibis-frankfurt-centrum/index.shtml>

Zimmer direkt im Hotel abrufbar unter dem Stichwort "Antarktis" **bis zum 19.08.2015**. Zimmer am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, Zimmer am Abreisetag bis 12:00 Uhr räumen. Preis Einzelzimmer 69 Euro, inkl. Frühstück.

Ibis Frankfurt Messe West:

<http://www.ibis.com/de/hotel-1589-ibis-frankfurt-messe-west/index.shtml>

Zimmer direkt im Hotel abrufbar unter dem Stichwort "Antarktis" **bis zum 02.09.2015**. Preis Einzelzimmer 75 Euro, Doppelzimmer 85 Euro, inkl. Frühstück.

Weitere Informationen erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss Anfang September.

## PANGAEA

Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft erfolgt mit Mitteln der öffentlichen Hand. Die aus DFG-geförderten Projekten resultierenden Ergebnisse sollen daher nach Abschluss der Untersuchungen im Open Access der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es soll hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Archivierung und Publikation der Ergebnisse in PANGAEA **verbindlich** ist. Leider wurde dies scheinbar stark vernachlässigt. Hier die wichtigsten Hinweise zu PANGAEA:

PANGAEA® - Data Publisher for Earth & Environmental Science ([www.pangaea.de](http://www.pangaea.de)) ist ein Datenarchiv für georeferenzierte Erdsystemdaten und arbeitet ähnlich wie ein Verlag. PANGAEA ermöglicht die Langzeitarchivierung, Publikation und Verteilung wissenschaftlicher Daten und stellt das Datenmanagement für Projekte und Programme wie den SPP 1158 bereit. Jeder Datensatz erhält ein bibliographisches Zitat und ist über einen sogenannten Digital Object Identifier (DOI) dauerhaft identifizierbar. Der Inhalt von PANGAEA wird über Webservices an Bibliothekskataloge, Suchmaschinen und Portale verteilt.

Wissenschaftler, die einen Artikel in einer Zeitschrift einreichen, sollten gleichzeitig ein Datensupplement an PANGAEA senden (<http://www.pangaea.de/submit/>). Bei der „Data Submission“ werden Angaben zu den Autoren, zum Titel und zu der zugehörigen Publikation gemacht (**bitte auch die Zugehörigkeit zum SPP 1158 kenntlich machen**). Die Daten können z.B. als tab-delimited Text oder im Excel Format hochgeladen werden, auch Bild-, Video und

Binärdateien sind möglich. Die Daten werden von einem Editor aufbereitet, durchlaufen ein 'editorial review' und werden in die relationale Datenbank hochgeladen. Der Autor erhält dann den DOI-Link mit der Bitte, seine Datenpublikation zu überprüfen. Daten können Passwortgeschützt werden, bis der zugehörige Artikel veröffentlicht ist.

Das PANGAEA Editorial Board steht für Fragen jederzeit gern zur Verfügung ([info@pangaea.de](mailto:info@pangaea.de)).

### Polartagung in München

Das Programm für die Polartagung in München vom 06.09.-11.09.2015 ist online verfügbar (<http://www.glaziologie.de/Polartagung/programm.htm>). Das Berichtskolloquium des SPPs wird am Dienstagnachmittag und am darauffolgenden Vormittag stattfinden. Die Vortragenden (gilt nicht für Posterpräsentationen!) des Berichtskolloquiums können Ihre Reisekosten über das Koordinationsbüro beantragen (Julia Regnery: E-Mail: [julia.regnery@uni-rostock.de](mailto:julia.regnery@uni-rostock.de)). Es wird darum gebeten Sparpreise zu buchen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite der Polartagung.

### Topic-Workshop

Der diesjährige Topic-Workshop fand am 18.+19. Mai in Volpriehausen in der Nähe von Göttingen statt. Es wurden drei Workshops angeboten, die durch die Moderatoren unterschiedlich gestaltet wurden. Teilweise wurden Projekte präsentiert, praktische Übungen durchgeführt aber auch über wichtige Zukunftsthemen bezüglich des Fortsetzungsantrags des Schwerpunktprogramms diskutiert. Generell ist der Topic-Workshop ein gutes Instrument, um in einem interdisziplinären Schwerpunktprogramm wie dem für Antarktisforschung einen breiteren Blick auf andere Fachgebiete zu bekommen und somit Ideen und Kooperationen voran zu treiben. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eine rege Teilnahme. Vielen Dank auch noch mal für die Planung und Organisation vor Ort.

Beste Grüße und einen schönen Sommer wünschen

Ulf Karsten, Petra Quillfeldt, Frank Lisker, Boris Koch und Julia Regnery